

2. Stiftungsfest der StV Bregancea

Wenn eine Verbindung gegründet wird, weiß man nie, ob und wie lange die Sache hält. In der Regel dauert die Zeit der Bewährung ungefähr zwei Jahre, dann erst kann abgeschätzt werden, ob die Gründung ein Erfolg war.

Die StV Bregancea hat Ende Februar in Bregenz ihr 2. Stiftungsfest gefeiert. Wenn es so etwas wie eine Burschung einer ganzen Verbindung gäbe, dann ist sie nun erfolgt. Die Bregancea hat sich in der „Fuchszeit“ der ersten beiden Jahre bewährt. Sie ist in zwei Jahren zu einer starken Verbindung mit insgesamt 15 Aktiven herangereift. Inzwischen kann man sich das Vorarlberger couleurstudentische Leben ohne die von KSr. **OStR. Mag. Silvia Öller v/o Maus** gegründete Verbindung nicht mehr vorstellen.

Das Stiftungsfest begann mit der Festmesse in der Stadtpfarrkirche St. Gallus, die von Kartellbruder **Pfarrer Dr. Peter Rädler, v/o Ajax**, CLF, R-D gelesen wurde. Pfarrer Rädler ist auch Krankenhausseelsorger am LKH Feldkirch.

Die Wertschätzung der Bregancea konnte man an den zahlreich erschienenen Gästen und Chargierten erkennen. Rund dreißig Chargierte von dreizehn verschiedenen Verbindungen (VfM, ÖCV, MKV und Ver-

bandsfreie) plus den Chargierten des Vorarlberger Landesverbandes ergaben am Festkommers ein prächtiges Bild. Besonders erfreulich waren die Besuche aus (relativ) weiter Ferne, wie etwa KÖStV Prima-Lentia Linz, ÖKC Kahlenberg Wien, KÖStV Waldmark Neunkirchen und Alpenland Wien (ÖCV). Unter den Festgästen befanden sich die VfM-Vorsitzende **Regina Seibold v/o Basileia**, VMCV-Ehrenvorsitzender OStR. Mag. Wolfgang Türtscher v/o Dr. cer. Swing, Landesverbandsvorsitzender Alexander Waller v/o Ericsson, Landessenior Pascal Kloser v/o Stempel, Landesphilistersenior Mag. Dr. Rudolf Öller v/o Vitus sowie zahlreiche Hoch- und Philisterchargen anderer Verbindungen.

Die Festrednerin war die von Phil-xx **Dr. Claudia Riedlinger v/o Alldra** eingeladene Frau **Dr. Ursula Riccabona v/o Tosca** (Veldidena) aus Innsbruck. Die Prinzipien-Festrede spannte einen Bogen vom Prinzip Religio bis hin zur Ethik in der Wissenschaft.

Die Stimmung während des Festkommerses im Pfarrsaal St. Gallus war ausgezeichnet. Einige Aktive der BCB saßen nicht in der Corona, sondern arbeiteten in der Küche oder verkauften die selbst gebackenen Kuchen und Torten. Das Fest endete fröhlich auf der Kustersbergbude.

